Gemeindebrief

27. Jg. Nr. 1
Februar –
April 2024

Informationen des Evangelischen Kirchspiels Wiehe

für die Kirchengemeinden Allerstedt, Donndorf, Garnbach, Gehofen/Nausitz, Kloster Donndorf/Kleinroda, Langenroda und Wiehe

Altar mit Kreuzigungsszene in der St. Laurentius-Kirche zu Kloster Donndorf

Jahreslosung 2024:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

(1. Brief an die Korinther, Kapitel 16, Vers 14)

Geistliches Wort zur Jahreslosung 2024

Die Liebe…: Wir sehen sie nicht. Wir hören sie nicht. Aber wir wissen: Sie ist da. Die Liebe vermag alles: Berge versetzen, Ozeane überqueren. Sie verleiht uns Flügel. Sie setzt uns die rosarote Brille auf.

„Liebe ist alles.“, so sang es Anna B. von der Band Rosenstolz 2004 in ihrem Hit. Und deshalb sind wir Menschen wohl auch immer auf der Suche nach ihr. Wir haben das Bedürfnis zu lieben, aber auch geliebt zu werden.

Aber können wir uns bewusst auswählen, bei wem wir Schmetterlinge im Bauch bekommen? Können wir beeinflussen, wem gegenüber wir so etwas Liebe empfinden (und auch das Gegenteil: Hass)? Die Liebe ist ein vielseitiges Phänomen. Das merkt man beim Überlegen darüber, was der Mensch alles lieben kann. Natürlich zuallererst seinen Partner, die Kinder, unsere Eltern. Aber auch der Job, ein Hobby, ein Lied oder ein Film wird manchmal mit der Liebe in Verbindung gebracht. Da sind so viele Dinge, die ihren besonderen Platz in unserem Leben einfordern.

Doch ist es das, wovon auch die Jahreslosung 2024 spricht? Ist es das, was Paulus da fordert, wenn er an die Korinther schreibt: *„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1Kor 16,14)*. Vielleicht wird Paulus eher das im Blick gehabt haben, was die griechische Philosophie damals unter Agape verstand: eine reine, vorbehaltlose, ja: eine göttliche Liebe. Die Liebe, die wir gegenüber Gott, aber auch gegenüber unseren Nächsten empfinden können, wenn wir sie mit ihrem Leben, mit ihrer Freude, aber auch ihren Sorgen wahrnehmen.

Ohne die Liebe ist alles nichts – das hätte Paulus sicher unterschrieben. Und da uns an einer anderen Stelle in der Bibel zugesagt wird: „Gott ist die Liebe.“ (1Joh 4,16), können wir auch einstimmen in den Satz: Ohne Gott ist alles nichts. All unser Tun soll von Gott, von der Nachfolge Christi, vom christlichen Ethos der Nächstenliebe (und ja: auch der Feindesliebe) geprägt sein. Das gilt im kleinen, privaten Kreis genauso wie für einen respektvollen Umgang miteinander in der öffentlichen Diskussion gesellschaftlicher Streitfragen.

Nun sind wir alle auch nur Menschen und wir werden sicher auch manches Mal an diesem Anspruch scheitern. Aber da unser Leben in und mit Gott geschieht, können wir uns gewiss sein, dass Gott uns auch in diesen Zeiten des Zweifelns und Scheiterns begleitet. Er ist ein Gott, der immer bei uns ist: Wenn es mit der Liebe super klappt UND wenn es manchmal nicht so einfach ist, diesen Vorsatz umzusetzen.

Bleiben Sie behütet und gesund! Ihr Pfarrer Helfried Maas

Danksagung

Wir danken allen, die am Heiligen Abend und an den Weihnachtsfeiertagen Gottesdienste und Krippenspiele in den Orten unseres Kirchspiels möglich gemacht haben. Damit haben Sie es geschafft, die Frohe Botschaft von der Menschwerdung Gottes in die Welt zu tragen. In ganz unterschiedlicher Weise konnten wir den Menschen von Jesu Geburt erzählen und Weihnachtshoffnung verbreiten.

Außerdem danken wir den zahlreichen Haupt- und Ehrenamtlichen, die im vergangenen Jahr durch ihr Engagement in der Kommunalverwaltung und der Gemeinde, aber auch in den Fördervereinen Veranstaltungen unterschiedlichster Art ermöglicht haben. Ohne Ihre Mitarbeit hätten wir das nicht geschafft.

Seit einiger Zeit gibt es in der Klosterkirche für alle Besucher die Möglichkeit, eine Kerze zu entzünden, um ihrer Fürbitte vor Gott ein sichtbares Zeichen zu verleihen. Es sei Herrn Siebeck vom Förderverein der Donndorfer Kirchen ganz herzlich gedankt, der in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden diesen wunderschönen Opferkerzentisch gebaut hat.

Abschließend wollen wir auch den Menschen danken, die in diesem Jahr für ein besonderes Jubiläum gesorgt haben: Seit nunmehr 30 Jahren ist die Kirchengemeinde Wiehe auf dem Weihnachtsmarkt in Wiehe vertreten. Seit 1993 legte der damalige Pfarrer Gottfried Braasch viel Wert auf den Verkauf von Wohlfahrtsbriefmarken, Losungen, christlichen Kalendern und Büchern. Auch nach 30 Jahren versucht die Kirchengemeinde, dieses Angebot aufrechtzuerhalten, um die christlichen Werte der Advents- und Weihnachtszeit zu vermitteln. Die offene und geschmückte Bartholomäuskirche bietet dabei einen Rückzugsort vom Trubel des Weihnachtsmarkts an.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen!

Pfarrer Helfried Maas und Manfred Reinhardt, Vorsitzender des GKR

Baumaßnahmen im Kirchspiel Wiehe

Nach der erfolgreichen Schädlingsbekämpfung in der **Klosterkirche** im Jahr 2022 widmet sich der Verein Donndorfer Kirchen nun der Orgelsanierung. Neben den notwendigen Genehmigungen haben wir Angebote eingeholt, Finanzierungspläne erarbeitet, verworfen und neu aufgestellt und viele Gespräche geführt. Um die Sanierungskosten von etwa 170.000 € aufzubringen, haben wir zahlreiche Fördermittelanträge gestellt. Es freut uns, dass wir inzwischen positive Nachrichten erhalten haben: So konnten wir Fördervereinbarungen mit der Katharina-und-Gerhard-Hoffmann-Stiftung aus Hamburg (10.000 €) und der Stiftung Orgelklang (7.000 €, davon 5.000 € Projektspende unseres Vereins) unterzeichnen. Passend zur Weihnachtszeit erhielten wir im Dezember eine weitere frohe Botschaft: Der Fachbeirat des LEADER-Regionalmanagement hat ein positives Votum abgegeben und eine Förderquote von 75% festgelegt. Damit ist die Gesamtfinanzierung zu einem großen Teil gesichert. Weiteren Förderzusagen sehen wir positiv entgegen. Wir konzentrieren uns jetzt auf die Vorbereitung der Sanierungsarbeiten. Die Umsetzung der Maßnahme planen wir noch für dieses Jahr. Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre bisherige Spendenbereitschaft bedanken. Dennoch sind wir weiterhin auf private Spenden angewiesen und rufen daher alle, die sich an diesem Projekt beteiligen möchten, auf, uns weiter zu unterstützen.

Dieter Heyne, Vorsitzender Förderverein der Donndorfer Kirchen

Voraussichtlich in der letzten Aprilwoche wird die Schädlingsbekämpfung in der St. Bartholomäus-Kirche in **Wiehe** durchgeführt. Bis nach der erfolgten Maßnahme werden unsere Gottesdienste im Gemeinderaum stattfinden. In **Gehofen** geht indes die Innensanierung weiter. In **Langenroda** steht eine Dachreparatur am Kirchenschiff und -turm bevor.

Manfred Reinhardt, Vorsitzender des Gemeindekirchenrats

Aus dem Kirchenkreis

getauft – gestärkt – gesegnet: „Kleines“ Tauffest am 4. Mai 2024

TAUFFEST 2024 KIRCHENKREIS EISLEBEN-SÖMMERDA

Das „große“ Tauffest des Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda 2023 an der Unstrut haben viele noch in lebendiger Erinnerung. Schnell wurde der Wunsch nach einer Wiederholung laut. In diesem Jahr wollen wir deshalb zu einem Tauffest in der besonderen Atmosphäre in Luthers Taufkirche in Eisleben einladen – am Samstag, den 04. Mai, ab 14 Uhr in der St. Petri-Pauli-Kirche. Jung und Alt feiern Taufe und Tauferinnerung im Zentrum Taufe. Im Anschluss gibt es wieder ein buntes Programm.

Adventsauftakt mit Familien und Konfis aus dem Mittleren Unstruttal

Familien aus Heldrungen, Harras und Wiehe waren am ersten Adventswochenende zusammengekommen, um gemeinsam in den Advent zu starten. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück im Gemeinderaum in Wiehe und im Anschluss zogen wir bei herrlichem Winterwetter mit Schlitten durch den Wald oberhalb Garnbachs, um dann ordentlich zu rodeln.

Nach dem Mittagessen wurde es kreativ: An unterschiedlichen Stationen wurden schöne Dinge rund um das Thema „Sternstunden“ gestaltet. Mit einem Abschlussgottesdienst und einem leckeren Abendessen ging unsere gemeinsame Zeit erfüllt zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Familien, die manche Planänderung mitgetragen haben und an Manfred Reinhardt, der für uns die Räumlichkeiten in Wiehe geheizt hat. Wir freuen uns auf ein nächstes, gemeinsames Adventstreffen.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region Mittleres Unstruttal indes gestalteten den Adventsmarkt in Wiehe mit. Es wurde fleißig gebastelt und dank der liebevollen Vorbereitung der Familien Richter und Mertens waren sogar Plätzchen und Mandeln im Angebot, die verkauft werden konnten. Mit dem Ertrag werden sich die Jugendlichen zu einem späteren Zeitpunkt einen gemeinsamen Ausflug finanzieren. Abschließend zeigten die 12- bis 14-Jährigen auch ihr Können in Sachen gottesdienstlicher Gestaltung: Eine gemeinsame und für alle offene Andacht in der Kirche bildete den Abschluss des Tages.

Eure Gemeindepädagogin Elisa Wagner

Einblick

Adventsfeier in Gehofen

Adventsfeier in Wiehe

Einführung von Kantorin Oh

Krippenspielgruppe in Wiehe

Ausblick

Eröffnung des Musiksommers Wiehe 2024

Wir freuen uns, Ihnen auch in diesem Jahr eine bunte Vielfalt an Konzerten in unseren Kirchen bieten zu können. Den traditionellen Auftakt bildet der Auftritt der Kyffhäuser Lehrerstimmen. Am 02. Mai sind Sie ab 19 Uhr herzlich in die St. Ursula-Kirche in Wiehe eingeladen.

Zum Vormerken:

Fr, 24. Mai, 16.30 Uhr: Familien-Mitmach-Theater „Der Franz, der kann's"

Do, 13. Juni: Gemeindeausflug

Bibelwoche in Roßleben-Wiehe

Mo, 05.02.	Di, 06.02.	Mi, 07.02.	Do, 08.02.	Fr, 09.02.
Roßleben	Wiehe	Roßleben	Wiehe	Roßleben
Pfarrerin Buchenau	Gemeinde-päd. Wagner	Pfarrerin Burghardt	Pfarrer Maas	Pfarrerin Scheel

In diesem Jahr feiern wir wieder die Bibelwoche gemeinsam mit dem Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth. Bei den Orten wechseln wir uns dies- und jenseits der Unstrut ab. Zwischen dem 05. und 09. Februar treffen wir uns jeweils um 19 Uhr, um uns unter dem Motto „Und das ist erst der Anfang…“ mit der Urgeschichte in der Genesis, dem 1. Buch Mose, zu beschäftigen. Wir werden gemeinsam die wichtigsten Texte entdecken und über diese in einen kreativen Austausch treten.

Der Heilige Bonifatius.
Missionar, Reformer
und Kirchenorganisator
Montag, 05.02., 19.30
Referentin: Beate Stöckigt
(Pastorin i.R., Apolda)

Je länger man vor der Tür zögert,
desto fremder wird man -
zum 100. Todestag von Franz Kafka
Montag, 04.03., 19.30
Referentin: Monika Scherer
(Schulleiterin LHVHS, Kloster Donnd.)

Montagsgespräche in der
Ländlichen
Heimvolkshochschule
Kloster Donndorf

Schöpferische Konfession.
Der Maler Max Beckmann und die
Moderne
Montag, 08.04., 19.30
Referent: Prof. Dr. Olaf Peters
(Kunstprofessor, Halle)

Dem Himmel ein Stück näher.
Trekking durch die Khumbu
Everest-Region
Montag, 06.05., 19.30
Referent: Wolfgang Richter
(Tourguide, Zella-Mehlis)

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderkirche (1.-4.Klasse) Pfarrhaus Gehofen	Montag, 26.02., 11.03., 08.04., 22.04.	16-17.30
Teeniekirche (ab 5. Klasse) Pfarrhaus Gehofen	Montag, 26.02., 11.03., 08.04., 22.04.	18-20.00
Konfirmandentreffen (7. und 8. Klasse)		
Konficastle	Fr-Mo, 02.-05.02.,	Schloss Mansfeld
Vorbereitung Gottesdienst	Sa, 09.03.	Artern, Harzstr. 16, 10-14.15
Vorstellungsgottesdienst	So, 10.03.	Art., Chorkapelle, Treff 09.30
Vorstellungsgottesdienst	So, 17.03.	Wiehe, Markt 10, Treff 17.00
Zentrum Taufe	Sa, 13.04.	Eisleben, 10-16.00
Junge Gemeinde Artern, Harzstraße 16	Freitag, 09.02., 08.03., 26.04.	18-21.00
Kirchencafé Pfarrhaus Gehofen	Samstag, 17.02, 16.03., 20.04.	14.30
Kantorei Marienkirche Artern	mittwochs	19.30
Mütterkreis Pfarrhaus Gehofen	Mittwoch, 28.02., 27.03., 23.04.	19.30
Bibelgesprächskreis Pfarrhaus Gehofen	nach Absprache mit Pfarrerin Scheel	
Dienstagsfrauen Gemeindehaus Wiehe	Dienstag, 27.02., 26.03., 24.04.	19.30
Frauenhilfe		
Pfarrhaus Donndorf	Di, 06.02.; Fr, 08.03.; Di, 09.04.	14.00
Gemeindehaus Wiehe	Donnerstag, 15.02., 14.03., 11.04.	14.00
Seniorentanz Gemeindehaus Wiehe	montags *(Kooperation mit der EEBT)*	18.00
Gottesdienste im Wohnstift Kloster Donndorf	i.d.R. donnerstags	10.00

Freud und Leid

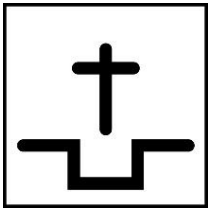
Wir gratulieren zum Geburtstag!

Wir gratulieren all denjenigen herzlich, die in den Monaten Februar bis April ihren Geburtstag feiern. Für Ihr neues Lebensjahr wünschen wir Ihnen Gottes Segen, alles Gute, vor allem Gesundheit und viele frohe Stunden!

„Wachset in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.“ (2Petr 3,18)

Es verstarben und wurden kirchlich bestattet:

Brigitta B[redacted] am 18.11.2023 in Langenroda
Lieselotte W[redacted] am 18.12.2023 in Donndorf
Walter H[redacted] am 21.12.2023 in Langenroda
Kati W[redacted] am 12.01.2024 in Wiehe
Ruth B[redacted] am 18.01.2024 in Kleinroda
Christa L[redacted] am 26.01.2024 in Wiehe



„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“ (Röm 14,8)

Zum Gedenken an Kati W[redacted]

Am 12. Januar haben wir von Kati W[redacted] Abschied genommen, die plötzlich im Alter von 51 Jahren verstorben ist. Viele Jahre hat sie in der Kirchengemeinde und im Seniorenclub Wiehe einen treuen Dienst versehen. Unauffällig, bescheiden und im Hintergrund hat sie sich vor allem um die Senioren gekümmert und uns bei Veranstaltungen mit Hand und Herz unterstützt. Wir sind traurig, eine so zuverlässige Seele zu verlieren. Gleichzeitig vertrauen wir darauf, dass sie nun bei Gott gut aufgehoben und geborgen ist. Über dem Abschied steht ihr Tauf- und Konfirmationsspruch: *„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes 43,1).*

Manfred Reinhardt und Pfarrer Helfried Maas

Wir sind für Sie da! / Impressum

Pfarramt des Evangelischen Kirchspiels Wiehe
Telefon: 034672 / 83132 Markt 10
Fax: 034672 / 83221 06571 Roßleben-Wiehe
pfarramt.wiehe@t-online.de www.k-k-es.de/wiehe

Mitarbeiter:
Pfarrer Helfried Maas (V.i.S.d.P.)
0162 / 3219018 helfried.maas@kk-e-s.de

Sprechzeit im Pfarramt: i.d.R. dienstags 09.00 bis 10.30 und nach Vereinbarung

Gemeindekirchenrats-Vorsitzender Manfred Reinhardt
0170 / 1879899 pfarramt.wiehe@t-online.de

Gemeindesekretärin Heike Launicke
Sprechzeit im Pfarramt: dienstags 08.00-12.00 und nach Vereinbarung

Kantorin Hae-Mi Oh hae-mi.oh@kk-e-s.de

Gemeindepädagogin Elisa Wagner
0177-4221986 elisa.wagner@kk-e-s.de

Gemeindekonto (für Spenden und Gemeindebeiträge):
IBAN: DE17 8205 5000 3400 0036 10 BIC: HELADEF1KYF (Kyffhäusersparkasse)
(Spenden sind steuerlich absetzbar. Bis 200 Euro genügt der Kontoauszug als Nachweis!)

Förderverein Donndorfer Kirchen e.V.
Vorsitzender Dieter Heyne
034672 / 83342 d.heyne@web.de
IBAN: DE51 8205 5000 3000 009239 BIC: HELADEF1KYF (Kyffhäusersparkasse)

Freundeskreis Kirche St. Johann Baptist Gehofen e.V.
Vorsitzender Stephan Reichardt
03466 / 7428248 stephan-reichardt@web.de
IBAN: DE63 8205 5000 3000 0000 02 BIC: HELADEF1KYF (Kyffhäusersparkasse)

Freundeskreis zur Erhaltung der St. Johannes-Kirche Nausitz e.V.
Vorsitzender Dieter Rautenberg
Ansprechpartnerin Erika Bödger
03466 / 318461
IBAN: DE28 8209 4054 0000 1384 44 BIC: GENODEF1NDS (Nordthüringer Volksbank)

Förderverein der St. Bartholomäus und St. Ursula Kirche zu Wiehe e.V.
Vorsitzender Manfred Reinhardt www.kirchen-wiehe.de
0170 / 1879899 info@kirchen-wiehe.de
IBAN: DE87 8205 5000 3000 0136 35 BIC: HELADEF1KYF (Kyffhäusersparkasse)

Redaktionskreis: Pfarrer Helfried Maas, Manfred Reinhardt, Heike Launicke
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Bad Oesingen (Auflage: 750 Stück)

Anzeigen

BESTATTUNGSHAUS
"PIETÄT"
-Neubert-

Das einheimische und fachgeprüfte
Unternehmen im Kyffhäuserkreis
Tag und Nacht erreichbar,
Gebührenfrei **0800/0856933**

Artern, Wasserstraße 3	☎ **(0 34 66) 30 22 58**
Bad Frankenhausen, Anger 22	☎ **(03 46 71) 5 02 01**
Heldrungen, Hauptstraße 18	☎ **(03 46 73) 9 72 95**
Roßleben, E. Thälmann-Straße 19	☎ **(03 46 72) 8 13 57**

Artern · Bad Frankenhausen · Heldrungen /Oldisleben · Roßleben/Wiehe

STEINMETZBETRIEB
Marko Gödicke

Grabmale, Restaurierung
Natursteinarbeiten

Sangerhäuser Str. 34 · 06556 Artern
Tel. 0 34 66 / 30 23 11 · Fax 0 34 66 / 30 23 12
info@steinmetz-artern.de · www.steinmetz-artern.de

→ Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Mai – Juli 2024: 08.04.
→ Bitte melden Sie auch Andachts- und Gottesdienstwünsche für diesen Zeitraum innerhalb dieser Frist an.

Gottesdienstplan

Familiengottesdienst Trauung/Ehejubiläum Taufe Abendmahl

	Wiehe[1]	Allerstedt[2]	Gehofen	Langen-roda	Donn-dorf	Kloster Donndorf	Nau-sitz	Garn-bach
04.02. Sexagesimae		10.15 (Meinert)				09.00 (Meinert)		
05.-09.02. Montag-Freitag	19.00 Bibelwochenabende (siehe Seite 7) abwechselnd in Roßleben (Pfarrhaus) und Wiehe (Gemeinderaum)							
11.02. Estomihi	10.15 Bibelwochenabschluss gemeinsam mit dem Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth im Gemeinderaum Wiehe (Maas, Buchenau)							
18.02. Invokavit			10.15	09.00				
25.02. Reminiszere					09.00 (Meinert)			
01.03. Freitag	18.00 Weltgebetstag mit den Dienstagsfrauen im Gemeinderaum Wiehe (Maas, Meinert)							
03.03. Okuli			10.15					
10.03. Lätare	10.30 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Jugendkreuzweg in der Marienkirche zu Artern (regional)							
17.03. Judika	18.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Jugendkreuzweg im Gemeinderaum Wiehe (regional)							
24.03. Palmarum								
28.03. Gründonnerstag	18.00 Tischabendmahl im Gemeinderaum Langenroda							
29.03. Karfreitag	10.15 (Merzenich)	10.15	10.15 (v. Henning)		09.00 (Merzenich)	09.00		
31.03. Ostersonntag	10.15 Familien-gottesdienst			09.00				
01.04. Ostermontag	13.30 Andacht in der St. Johannes-Kirche Nausitz anschließend 26. Osterspaziergang nach Gehofen und Kaffee im Pfarrgarten							
07.04. Quasimodogenitit								
14.04. Miserikordias Dom.			10.15	09.00				
20.04. Samstag	14.00 Ökumenischer Gottesdienst zur Fahrradsaisoneröffnung in der St. Ursula-Kirche zu Wiehe							
21.04. Jubilate								
28.04. Kantate			10.15 (Aweh)		09.00 (Aweh)			
04.05. Samstag	14.00 Kleines Tauffest in der St.-Petri-Pauli-Kirche Eisleben							

1 im Gemeinderaum 2 Räume der FFW (Brauhausstr.)